

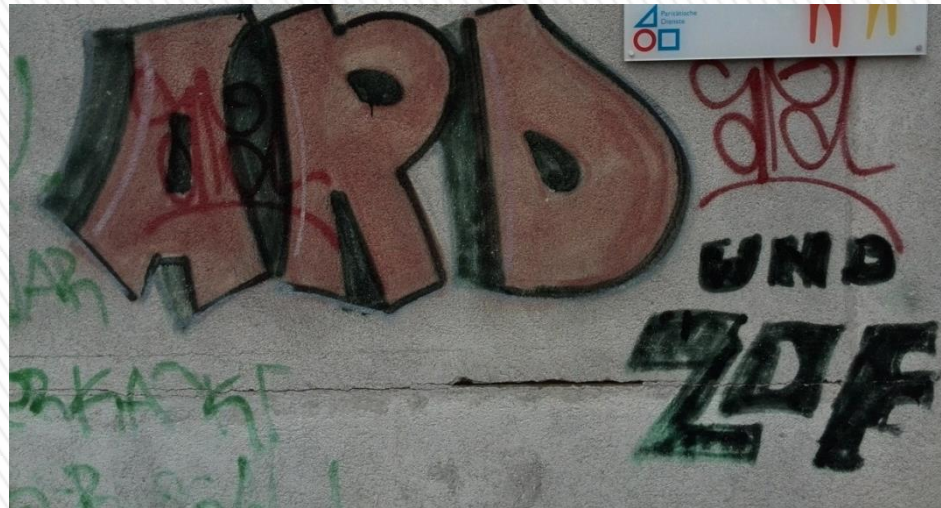


Medien in der Kindertagesbetreuung

Reinhold Gravelmann

Dip. Sozialpädagoge, Dipl. Pädagoge,
Eltern-Medien-Trainer, freiberuflicher Referent, Autor
Referent beim AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.

www.referent-gravelmann.de



Allgemeine **R**ichtungsweisende **D**ebattenbeiträge sowie **Z**ahlen, **D**aten, **F**akten zu Medien in der Kita

Bei diesem Input geht es im Schwerpunkt um das ARD-Programm: Anregungen zur Diskussion.

Zahlen, Daten, Fakten finden Sie u.a. hier: https://www.bronline.de/jugend/izi/deutsch/Grunddaten_Kinder_u_Medien.pdf

KIM-Studie 2018 (Kindheit-Internet-Medien der 6-13 jährigen) <https://www.mpfs.de/studien/kim-studie/2018/>

Mini-KIM-Studie 2014 Kleinkinder und Medien 2-5jährige

https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/miniKIM/2014/Studie/miniKIM_Studie_2014.pdf

Schwerpunkte des Inputs

- **Kleiner Exkurs: Neue Medien – alte Medien**
 - » **Mediennutzung und Medienwirkungen bei Kleinkindern**
- **Neue Medien in der Kinderwelt**
 - » **Nutzung „neuer Medien“ in der Kita?**
- **Fragen, Thesen und Anregungen zur Selbstreflexion und zur Diskussion in der Kita**



Medien früher – Medien heute

Kurzinput zur Selbstreflexion



» Medien früher

- Zeitlich begrenzte Nutzung, weil es (i.d.R.) einen Fernseher für alle gab
- Vom Angebot her begrenzt (nur gewisse Anzahl an Kinderfilmen zu bestimmten Zeiten)
- Leichte Kontrolle durch Eltern





„Neue“, alte Medien

Und heute?

- Die Kinder haben immer nur den Kopf nach unten gerichtet.
- Die Kinder schauen einem gar nicht mehr in die Augen.
- Sie sind voll auf ihr Medium konzentriert. Was links und rechts passiert, kriegen sie gar nicht mit.
- Ich darf nicht stören, dann ist das Kind genervt.
- Die Augen sind fixiert auf das kleine Objekt. Das kann nicht gut sein.
- Mit ihrem Medium isolieren sich die Kinder. Sie sollten öfter rausgehen.
- Mein Kind taucht ab in fremde Welten zu denen ich keinen Kontakt habe und über die ich keine Kenntnisse besitze.
- Die Medienwelt ist oft völlig fremd, sehr fantastisch und hat mit der „normalen“ Welt nichts zu tun.
- Mein Kind nutzt die Medien oft heimlich unter der Bettdecke.
- Mein Kind kann oft nicht davon lassen, weil es so spannend ist.

» Kommt Ihnen das bekannt vor?

»

Vermutlich sehen Sie hier ein Kind mit Smartphone vor sich, die selben Verhaltensweisen können Sie bei der Nutzung von Büchern finden. Es zeigt: Medien können sehr faszinierend sein und Menschen/Kinder sehr in den Bann ziehen.



„Neue“ Medien standen immer in der Kritik

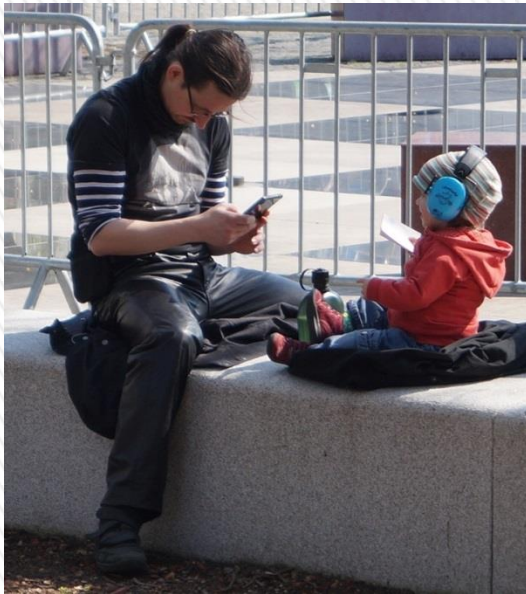


» „Lesesucht, die Sucht, d.h. die *unmäßige, unregelte und auf Kosten anderer nöthiger Beschäftigungen befriedigte Begierde zu lesen, sich durch Bücherlesen zu vergnügen.*“

(Wörterbuch von 1809)



» Daran kommen wir nicht vorbei!



**Medien faszinieren
(uns und die Kinder)**



» Mediennutzung von Kleinkindern



MiniKimStudie 2014 (eine neuere Studie liegt noch nicht vor)

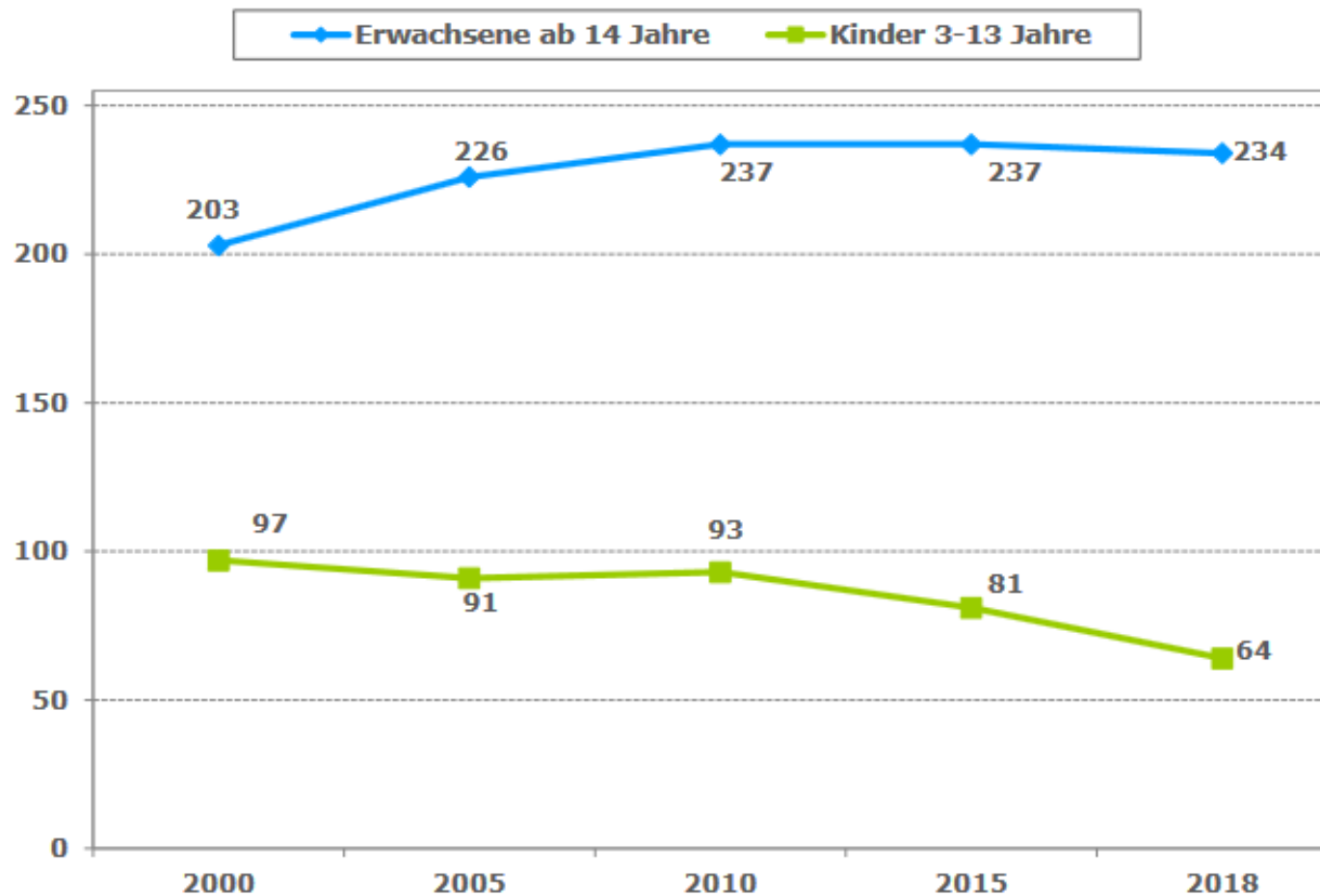
- » **Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren sehen durchschnittlich 34 Minuten am Tag fern,**
- » **Sie sehen mehr oder weniger regelmäßig fern, etwa ein Drittel sogar jeden oder fast jeden Tag.**
- » **Ungefähr ab dem vierten Lebensjahr gewinnt Fernsehen dann stark an Bedeutung und die tägliche Nutzung steigt deutlich an (zwei Drittel der vier- bis fünfjährigen Kinder sehen dann täglich oder fast täglich fern); die Vier- bis Fünfjährigen kommen bereits auf 52 Minuten pro Tag.**
- » **Außerdem hören die Zwei- bis Fünfjährigen nach Angaben der Haupterzieher im Schnitt 18 Minuten pro Tag Radio.**
- » **Nutzungszeiten „neuer Medien“ sind noch marginal: Sie spielen drei Minuten Computer-, Konsolen- oder Onlinespiele und nutzen jeweils zwei Minuten das Internet, Handy- sowie Tabletspiele.**
- » **Unabhängig davon bleibt die Zeit, in der sich die Kinder mit Büchern beschäftigen, aber in beiden Altersgruppen konstant (26 Minuten pro Tag).**



Fast ein Drittel der Dreijährigen
nutzt mittlerweile Apps.

(Jugend- und Familienministerkonferenz 21/22.05.2015)

Sehdauer in Minuten/Tag



Quelle: AGF in Zusammenarbeit mit GfK, TV Scope (vor 2009 pc#tv); Fernsehpanel (D+EU) ab 1.1.2005. In: Media Perspektiven Basisdaten 2018, S. 70.

Basis: n=BRD gesamt, Kinder von 3-13 Jahren, Erwachsene ab 14 Jahren.

- » **Also alles halb so schlimm? Nein!**
- » **Für U3jährige sollten TV oder neue Medien nicht eingesetzt werden.**
- » **Kinder nehmen gänzlich anders wahr!! Daher sind die Fernsehkonsumzeiten/Medienkonsumzeiten nicht vergleichbar mit erwachsenen Nutzer*innen.**
- » **Für Kleinkinder ist das Filmgeschehen real und wird emotional deutlich intensiver wahrgenommen!**
- » **Zudem ist es eine zentrale Frage WAS Kinder schauen** (Frage nach Altersangemessenheit; pädagogischer Bewertung...).
- » **Kleine Kinder sollten Medien möglichst in Begleitung von Erwachsenen nutzen.**
- » **Mediennutzung (egal ob TV, Tablet oder Smartphone) sollte Anlass für Gespräche, Austausch und „Verarbeitung“ sein.**

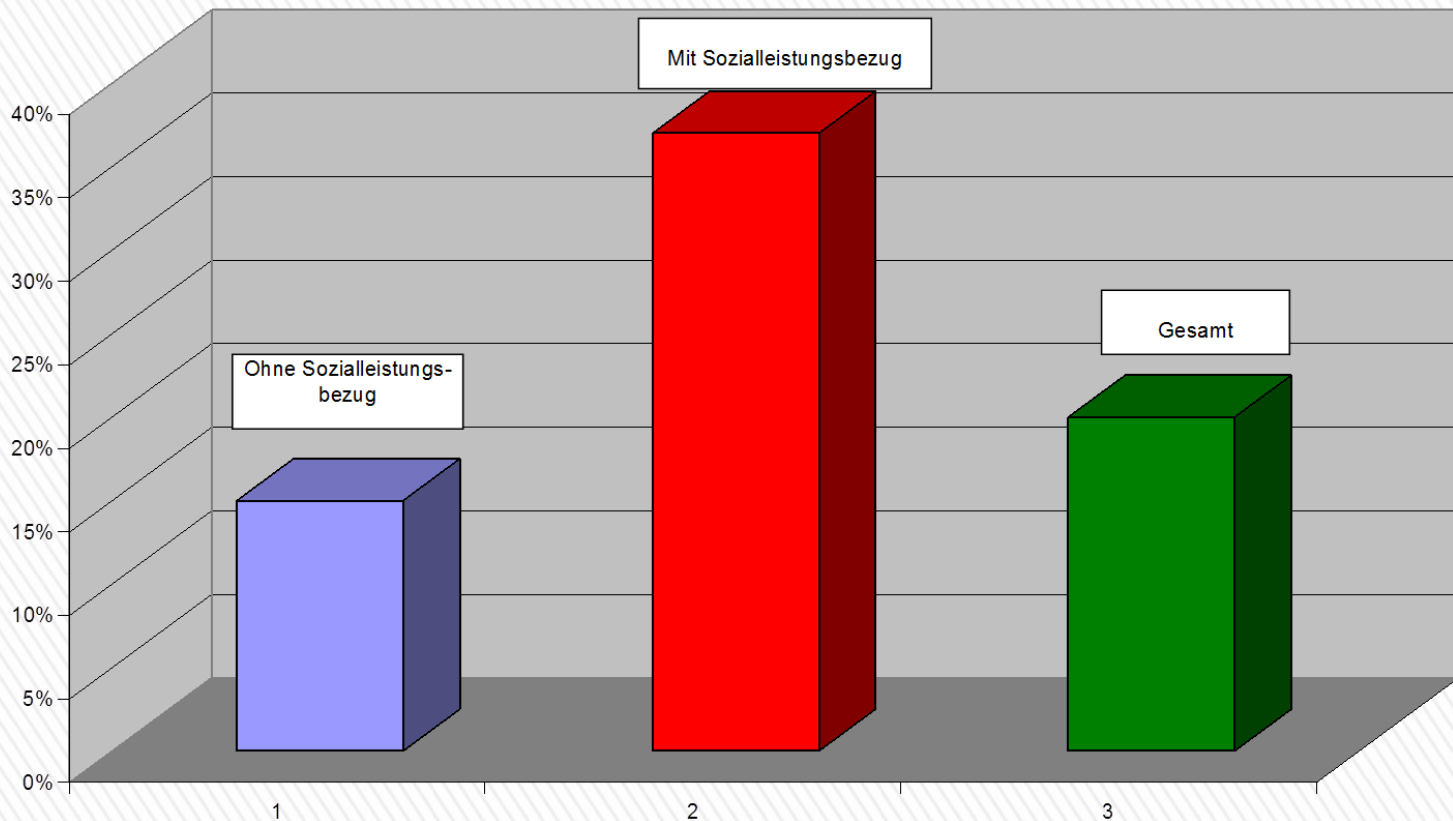


Kinder und TV – Was ist anders als bei Erwachsenen?

- » Kinder lieben Wiederholungen
- » Kinder fiebern immer wieder mit –auch bei der xten Wiederholung
- » Kinder finden z.T. andere Stellen spannend oder lustig als Erwachsene
- » Kleinkinder verstehen keine Zeitsprünge oder Rückblenden Kinder halten sich bei spannenden Szenen zuerst die Ohren zu (=Musikdramatik ist für sie besonders relevant/problematisch)
- » Kinder nehmen z.T. nur Ausschnitte wahr
- » Kinder brauchen „Helden“
- » Kinder können über Fernsehen auch lernen
- » Kleinkinder können Realität und Fiktion nicht unterscheiden
- » Kleinkinder benötigen wenig oder keine Sprache
- » Kinder lieben Musik (und übrigens auch Hörspiele und Bücher).
Musik/Töne/Geräusche sind bei Filmen aber auch stark emotionalisierend und können überfordern



Eigener Fernseher bei Einschulung



Soziale Unterschiede und Fernsehkonsum



Träume erleben und ausleben

- » durch Anschauen von Büchern
- » durch Vorlesen
(durch „reale“ Erwachsene oder durch Medien)
- » durch das Nutzen von interaktiven Büchern (Tiptoi)
- » durch das Schauen von Filmen
- » durch Hörspiele
- » durch Abtauchen in virtuelle Welten
- » durch Aktivitäten in der realen Welt
- » ...



„Neue“ Medien in der Kinderwelt

Einige Facetten

Medien von Geburt an! Medien werden „mobil“

- Bindungsstörungen durch neue Medien
Still face experiment Smartphone
- <https://www.youtube.com/watch?v=bOR7jld8wYk>

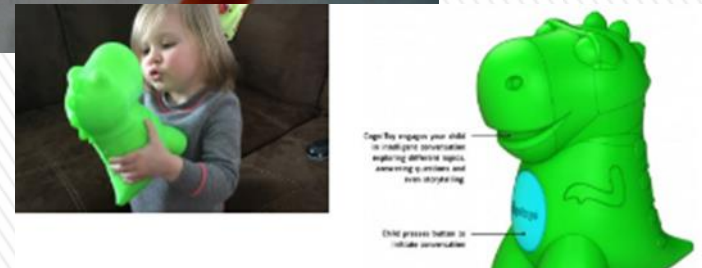
Bild am
Sonntag,
28.01.2018



Medien als Spielpartner/Eltern-Ersatz ?



Ceyla-Gefahr durch sprechende bluetooth-Puppen – Gefahr im Kinderzimmer
<https://www.youtube.com/watch?v=dWk-LiGLR8&t=691s>



31.10.2019 - Mehr als eine Million Tonieboxen und 8,5 Millionen **Tonie**-Figuren hat ... Manche Kinderlieder-Tonies haben sechsstellige **Verkaufszahlen** ...



www.referent-gravelmann.de

Smart-Toys / Connectet toys / smartes Spielzeug

smart toys

Top 5 - Smart Toys & Gadgets For Kids
Qubimaxima • 596.000 Aufrufe • vor 2 Jahren
Subscribe now - New videos everyday - <https://goo.gl/iA3YDs>. Kids are becoming smarter everyday and their kids too, Welcome to ...

4 Smart Toys You Didn't know Existed
RobotoMax • 9.500 Aufrufe • vor 1 Jahr
Brixo ?Codeybot ?Antbo ?Drone n Base ? Buy electronics gadgets at the lowest price:- ? Smashing deals on electroni...

Elemental Path presents CogniToys: KickStarter Video
CogniToys • 58.000 Aufrufe • vor 2 Jahren
Our KickStarter: <https://www.kickstarter.com/projects/522717158/cognitoys-internet-connected-smart-toys-that-learn> ...

Smart Toys: So gefährlich ist smartes Spielzeug
Stiftung Warentest • 1.100 Aufrufe • vor 2 Monaten
Einige smarte Spielzeuge, die die Stiftung Warentest untersucht hat, entpuppten sich als Spione im Kinderzimmer. Wir zeigen, wo ...

7 Futuristic Toys Every Kid Must Have
Zip HD • 1,1 Mio. Aufrufe • vor 1 Jahr

Überblicksinformation: „Smart Toys: Worauf Verbraucher/-innen bei „intelligentem“ Spielzeug achten sollten“

http://www.bmiv.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF/Berichte/Faktenblatt_Smartes-Spielzeug.pdf?__blob=publicationFile&v=1 ; Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, 11.12.2017



MaKey, MaKey



- » <https://www.youtube.com/watch?v=rfQgh7iCcOU>
- » Beebots
<https://www.youtube.com/watch?v=UgoX01l3d68>



Einige Tipps

Konkrete Ideen für Nutzung neuer Medien in der Kita:

- » **Medien im Kindergarten (Meki)** <http://Medienkindergarten.wien/startseite/>
- » **Medienzwerge in der Kita – Medienarbeit in der Kita**
https://www.mkfs.de/fileadmin/Publikationen/Download/Medienzwerge_MKFS_12.pdf
- » **Ran an Maus und Tablet**
<http://www.rananmausundtablet.de/3-0-Ideen-fuer-die-Praxis.html>
- » **Weitere Praxistipps:** <https://www.blickwechsel.org>; www.nifbe.de; www.kita.de;
<https://www.familieundmedien-nrw.de/info/meke-kita-archiv.html>;
<http://www.bibernetz.de/www/medienerziehung.html>;
https://www.saarland.de/dokumente/thema_bildung/Medienprojekte_in_der_KITA.pdf;
- » https://www1.wdr.de/unternehmen/der-wdr/medienundbildung/radio_und_fernsehen_in_kita100.html u.a.m.
- » **Literatur: z.B.**
 - » Medien zum Mitmachen: Impulse für die Medienbildung in der Kita. Susanne Roboom, Verlag Herder, Freiburg 2019, mit über 100 praktischen Impulsen für die medienpädagogische Bildungsarbeit
 - » Alltagsintegrierte Medien- und Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen. Handreichung mit Aktivitäten für die Praxis. Tanja Biermann, Livia Daveri, Sabine Eder. Hg.: Landesanstalt für Medien NRW, Düsseldorf 2015

Nutzung neuer Medien in der Kita/Einrichtung?

Filme zur Diskussion:

<https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/informieren/materialien.cfm/key.1393>

Ist digital normal? Ein Stimmungsbild
(3:30 Min von der Dt. Liga für das Kind)

www.youtube.com/watch?v=qdx7WPDpZeY

Kinder der Zukunft (privater Anbieter 10 Min)

<https://www.youtube.com/watch?v=YoA9R7sGRTU&t=168s>

Digitale Medien in der Kita: Das FRÖBEL-Lab
"Digitale Medien in der frühpädagogischen Praxis,,

<https://www.youtube.com/watch?v=YoA9R7sGRTU>



» Fragen, Thesen und Anregungen zur Selbstreflexion und zur Diskussion in der Kita



Einige Impulse zur Anregung einer Diskussion in Ihrer Kita/Ihrer Einrichtung und zur Selbstreflexion

- » Warum sollen Kinder nicht auch (!) mit und über Medien Erfahrungen sammeln?
- » Warum ist die Handykamera schlechter als eine „normale“ Kamera?
- » Warum der Tablet-Film mehr abzulehnen als ein Film im Fernsehen? Warum ist eine Hörcassette bei den meisten Menschen akzeptiert?
- » Ist der „Zeitverlust“ für reale Erfahrungen wirklich so groß?
- » Ist ein Bild im Buch besser als ein Bild am Tablet? Warum?
- » Warum sind animierte Bilderbücher besser als animierte PC-Spiele/Bücher?
- » Können moderne Medien nicht auch Lern- und Entwicklungsanreize für Kinder bieten?
- » Können moderne Medien manchmal nicht mehr als Eltern oder Bücher? (z.B. „Lobkultur“, z.B. Selbstwirksamkeit vermitteln, z.B. Erfolge ermöglichen (– nächstes Level)? z.B. Konzentration fördern?)



Einige Impulse zur Anregung einer Diskussion in Ihrer Kita/Ihrer Einrichtung und zur Selbstreflexion

- » Eltern benötigen Entlastung im Alltag. Muss man Ihnen nicht auch (neue) Medien als Entlastungsmittel zugestehen?
- » Ab welchem Zeitpunkt/Alter sollten Erzieher*innen/Eltern Kinder zum Umgang mit (neuen) Medien anleiten?
- » Ist es hilfreich (neue) Medien grundsätzlich nicht zu nutzen und die Medienerziehung ausschließlich den Eltern zu überlassen?
- » Sollte nicht ein aktiver Umgang mit neuen Medien gefördert werden? Also weg vom reinen Konsum hin zur sinnvollen Nutzung! (z.B. Aufnahmen vom Kitafest durch die Kinder oder Waldspaziergang mit Videoerstellung für den Elternabend)
- » Wissen Erzieher*innen genug über neue Medien?
Kennen wir die Medienhelden und die Mediennutzungsgewohnheiten der Kinder?
Könnten Sie einen Film drehen und mit Schnittprogrammen bearbeiten?
- » Sind wir (Eltern/Erzieher*innen)Vorbild? Stichwort: Handyfreie Zone!
- » Ist die Mediennutzung ein Thema der Kita für Elternabende? (ohne erhobenen Zeigefinger!)



Einige Impulse zur Anregung einer Diskussion in Ihrer Kita/Ihrer Einrichtung und zur Selbstreflexion

Was meinen Sie zu diesen Thesen in Bezug auf „neue“ Medien?

- » Kinder verlernen das Spielen miteinander
- » Die Kreativität der Kinder lässt nach
- » Neue Medien sind kreativ nutzbar
- » Neue Medien machen krank
- » Neue Medien sind spannend(er) als andere
- » Neue Medien führen zur Vereinsamung
- » Neue Medien fördern Kindern
- » Neue Medien können mit anderen Menschen verbinden
- » Nutzung neuer Medien bereitet auf das spätere Leben vor
- » Neue Medien sind Alltag und gehören in die Kita – Lebensweltbezug
- »



Die Bildungspläne der meisten Bundesländern beinhalten die Aufforderung, in der Kita frühkindliche Medienkompetenzförderung zu implementieren. Auch die Kita-Fachverbände unterstützen diese Forderung.



Foto von einer bemalten Wand in einer Kita in Uelzen